

Übungen zu Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit – EansA

Wichtig: Geben Sie jeweils die Rechtsgrundlage an!!!!

In welcher Höhe liegen in den nachfolgenden Fällen Versorgungsbezüge vor?

Fall 1: Die Steuerpflichtige S. erhält seit Januar 2007 monatlich 600,00 € Versorgungsbezüge. Zusätzlich gibt es 1.100,00 € Weihnachtsgeld.

Fall 2: Der Steuerpflichtige S. erhält seit 01.10.2007 von seinem Arbeitgeber 1.000,00 € Versorgungsbezüge monatlich.

Fall 3: Der Steuerpflichtige S. erhält ab 01.03.2008 Versorgungsbezüge in Höhe von monatlich 500,00 €.

Fall 4: Der Steuerpflichtige S. erhält seit 01.01.2008 Versorgungsbezüge in Höhe von monatlich 400,00 €. Zusätzlich hat er eine Rente nach § 21 EStG in Höhe von monatlich 200,00 € und aus der gesetzlichen Rentenversicherung bekommt er 1.000,00 € monatlich.

Wie hoch ist die Entfernungspauschale in den nachfolgenden Fällen?

Fall 5: Der Arbeitnehmer A fährt an 235 Tagen mit dem Motorrad zur Arbeit. Die einfache Entfernung beträgt 22 km.

Fall 6: Der Arbeitnehmer A fährt an 240 Tagen mit dem Motorrad zur Arbeit. Die einfache Entfernung beträgt 85 km.

Fall 7: Wie Fall 6, aber der Arbeitnehmer A. fährt mit dem eigenen PKW.

Fall 8: Der Arbeitnehmer A. fährt an 240 Tagen 50,7 km (einfache Entfernung) zur Arbeit. Laut ADAC betragen die tatsächlichen Kosten 0,45 € je gefahrenen Kilometer für seinen PKW.

Fall 9: Die Eheleute E. fahren gemeinsam zur gleichen Arbeitsstelle. Die einfache Entfernung beträgt 40 km, die sie an 230 Tagen zurückgelegt haben.

Fall 10: Der Steuerpflichtige S. fährt an 230 Tagen mit dem eigenen PKW 50 km (einfache Entfernung). Die kürzeste Strecke beträgt 45 km, die S. aber aufgrund von Baustellen nicht nutzt.

Fall 11: Der zu 60% **geh**behinderte Steuerpflichtige S. fährt an 230 Tagen 40 km (einfache Entfernung) zu seiner Arbeitsstätte.

Fall 12: Wie Fall 11, nur dass die tatsächlichen Kosten von S. nachgewiesen 0,40 € je gefahrenen Kilometer betragen.

Fall 13: Der Arbeitnehmer A. fährt an 230 Tagen 10 km mit dem eigenen Auto zum Bahnhof. Dann fährt er 40 km mit dem Zug zu seiner Arbeitsstelle, die direkt gegenüber dem Bahnhof liegt. Die kürzeste Straßenverbindung beträgt insgesamt 40 km.

Ermitteln Sie die Höhe der Einnahmen bzw. Werbungskosten in den nachfolgenden Fällen!

Fall 14: Der Arbeitnehmer A erhält von seinem Arbeitgeber einen PKW zur Verfügung gestellt. Der PKW hat 15.000,00 € netto gekostet plus Sonderausstattung 2.500,00 € netto. Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beträgt 35 km, die an 230 Tagen zurückgelegt wurde.

Fall 15: Der Arbeitnehmer A. erhält von seinem Arbeitgeber Waren im Wert von 5.000,00 €. Dritte hätten dafür 8.000,00 € bezahlt. Wie hoch ist der geldwerte Vorteil?

Fall 16: Der Arbeitnehmer A. erhält von seinem Arbeitgeber einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von monatlich 80,00 €. Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beträgt 30 km, die A. an 230 Tagen zurückgelegt hat. Wie ist diese Angabe einmal mit und einmal ohne pauschale Versteuerung zu berücksichtigen?

Fall 17: Aufgrund einer Beschäftigung für seinen Arbeitgeber hat der Steuerpflichtige S. einen zweiten Wohnsitz in München. Er zahlt monatlich 300,00 € Miete plus 100,00 € Nebenkosten. Zusätzlich fährt er 60-mal im Jahr zu seiner Familie nach Bochum, wobei die einfache Entfernung 500 km beträgt. Wie hoch sind die Werbungskosten, die S. ansetzen darf? – **Aufpassen!!!**

Fall 18: Wie Fall 17, nur dass S. zusätzlich Zweitwohnungssteuer in Höhe von 400,00 € im Jahr zahlen muss.

Fall 19: Der Steuerpflichtige S. macht Fachliteratur in Höhe von 500,00 € für 2007 geltend. Davon sind aber 100,00 € erst am 05.01.2008 bezahlt worden. Wie ist dies in 2007 oder eventuell auch in 2008 zu berücksichtigen. Begründen Sie!

Fall 20: Die Eheleute E. haben ein 12-jähriges Kind. In 2007 sind reine Betreuungskosten in Höhe von 5.000,00 € angefallen. Beide Ehepartner sind voll berufstätig.

Fall 21: Wie Fall 20, aber nur der Ehemann ist berufstätig.

Ermitteln Sie in nachfolgenden Fällen die Höhe der EansA!

Fall 22: Der Steuerpflichtige S. erhält ein monatliches Arbeitsentgelt in Höhe von 4.000,00 €. Anlässlich seines Geburtstages hat er von seinem Chef eine Flasche Champagner im Wert von 50,00 € erhalten. Da er in unmittelbarer Nähe seiner Firma arbeitet, macht S. keine Werbungskosten geltend.

Fall 23: Der Steuerpflichtige S. erhält monatlich 3.500,00 €. Zusätzlich bekommt er am 15.12.2007 Weihnachtsgeld in Höhe von 2.000,00 €. An 230 Tagen ist er 25 km zur Arbeit gefahren. Auf dem Weg zur Arbeit hat er am 10.11.2007 einen Unfall. Die Kosten dafür betragen 500,00 €. Als Fachliteratur macht er 400,00 € geltend. Weiterhin hat er Arbeitskleidung im Wert von 500,00 € gekauft.

Fall 24: Der Steuerpflichtige S. bekommt monatlich 5.000,00 € Gehalt. Aus technischen Gründen wird sein Gehalt für Dezember 2007 erst am 20.01.2008 überwiesen. Auch das Weihnachtsgeld in Höhe von 3.500,00 € geht erst am 20.01.2008 auf seinem Konto ein. An 240 Tagen ist S. mit eigenem PKW 50 km zur Arbeit gefahren. Zusätzlich ist er Mitglied einer Gewerkschaft, die einen Jahresbeitrag von 400,00 € in 2007 von seinem Konto abgebucht hat. An Arbeitsmitteln hat S. 600,00 € (nachgewiesen) ausgegeben.